

Tätigkeitsbericht 2021

1. September 2020 bis
31. August 2021



522 Mitglieder (davon **499** zahlende Mitglieder, **8** Ehrenmitglieder, **15** Betroffene) **davon 51 neue Mitglieder**

Teilnehmer/innen an der 30. Jahrestagung 2021 als Webinar, 4 Stunden):

190 angemeldet & eingeloggt

126 live dabei

- 85 Mitglieder
- 31 Nicht-Mitglieder
- 10 Förderkreis-Mitglieder

26 Mitglieder im Förderkreis

2 Webinare (anstelle der Kontinenz-Stammtische

Landesstelle Wien

Landesstelle OÖ

Teilnahme an **Fach- und Fortbildungsveranstaltungen**

4 Sitzungen des Vorstandes

1 Sitzung des Förderkreises

Arbeitssitzungen von Teilen des Vorstandes zu Organisation von MKÖ und JT

2 Re-Zertifizierungen

- ▶ Ordensklinikum Linz GmbH, BBZ- Barmherzige Schwestern und Elisabethinen
- ▶ BBZ Landeskrankenhaus Univ.Kliniken Innsbruck

1 Zertifizierung

- ▶ Klinikum Floridsdorf mit Standort Klinikum Donaustadt

Laufende Beratungen von Betroffenen und Angehörigen: persönlich, telefonisch, per E-Mail

zwischen 6.900 und 12.000 Besucher/innen der Webseite pro Monat (unique user)

46 Videos im YouTube-Kanal der MKÖ wurden insgesamt **88.438 Aufrufe, 674 Abonnent/innen**

(Stand 31. August 2021)

172 Medienberichte

36 in med. Fachzeitschriften

136 in der Laienpresse)

2020

Datum	Aktivität	Thema	Veranstaltung	Ort	Wer*
Vorträge, Moderationen, Teilnahme Fach- und Laienveranstaltungen, Lehrtätigkeit/Fortbildung					
20200916	Referent	postpartale Blasentleerungsstörung	Fortbildung Intern	KH Dornbirn	ER
20200922	Vortrag	Kontinenzförderung	HWÖ Fachtagung	Steiermarkhof, Graz	GS
20200928	Vortrag	Kontinenzförderung	HWÖ Fachtagung	Schloss Krastowitz, Klagenfurt	GS
20201009	TN Webinar	Inkontinenz / Netze	Virtuelle JT der MKÖ		ML,MR,KM,MW
20201010	Teilnahme	Kongress	SGS	Kursalon Hübner, Wien	ER
20201109	Vortrag	Kontinenzförderung	HWÖ Fachtagung für HeimhelferInnen	Steiermarkhof, Graz	GS
Besprechungen & Sitzungen					
20201030	Teamsitzung Landesgruppe OÖ	Vorbereitung 18. OÖ, Kontinenzstammtisch		Wels	Team OÖ
20201105	Vorstandssitzung	JT 2021 und Varia		Wien & virtuell	CK,MW,ML, MR,GS,AA,CD, LF,EH,WAH
20201126	Teamsitzung Landesgruppe OÖ	Vorbereitung 18. OÖ, Kontinenzstammtisch		virtuell	CK
Artikel & Publikationen					
	Vorworte & Artikel	MKÖ-News Gyn-aktiv, Spectrum Urologie			ML,MR
Sonstiges					
20200904	Grußadresse der MKÖ an Martina Signer		Abschiedsfest M. Signer	Linz	MW
20200907	Video-Dreh Anulind			Wien	MK

2021

Datum	Aktivität	Thema	Veranstaltung	Ort	Wer*
Vorträge, Moderationen, Teilnahme Fachveranstaltungen, Lehrtätigkeit/Fortbildung					
202101		Geriatriediplom der ÄK			ML
20210213	Vortrag (Zoom)	F.I. Für Physiotherapeuten	Fortbildung von Physio Austria	1080	MW
20210309	Moderation	Prostata – Lust und Frust	18. OÖ Kontinenzstammtisch/ Webinar der Landesgruppe OÖ	Linz	CK,AA
20210309	Vortrag	Let`s talk about Sex nach Prostatektomie	Webinar der Landesgruppe OÖ	Linz	KBJ
20210421	Stammtisch online	Stuhlinkontinenz	Stammtisch	Wien	KM
20210421	Vortrag	KF Pflegemaßnahmen	Stammtisch	Wien	GS
20210421	Vortrag		Stammtisch	Wien	ML
20210324	Fortbildung halten	kons. Therapie bei OAB	Webinar der AUB	Online	CS
20210326	Vortrag (Zoom)	F.I. Für Physiotherapeuten	Ausbildung am Campus	home / Campus Wien	MW
20210506	Vortrag	pflegeriB45:C55sche Betreuung nach Prostatektomie/Tulep/TUERProst.	KSB Ausbildung Salk	SALK Salzburg	KBJ
20210521	Vortrag u. Organisation	Welt-Kontinenz-Woche	Welt-Kontinenz-Woche	virtuell	AA
20210608	Vortrag	Relevantes zum Thema Inkontinenz	Pflegeexpertentag	Salzkammergutklinikum Vöcklabruck	KBJ
20210611	Vortrag	Krebsakademie Stoma und seine Besonderheiten	Krebsakademie - Vortrag für Apotheker	Ordensklinikum Linz	AA
20210623	Vortrag	Reisen mit Inkontinenz	Welt-Kontinenz-Woche	Wien	KM
20210624	Vortrag	Sexualität u. Intimität trotz Inkontinenz	Welt-Kontinenz-Woche	Virtuell	KBJ
20210625	Vortrag	Ernährung u. richtiges Trinken – Verhaltensmaßnahmen	Welt-Kontinenz-Woche	Virtuell	AA
20210625	Kurs /Theorieteil		Beckenbodenpalpationskurs für PhysiotherapeutInnen und ÄrztInnen	LKH Hall in Tirol	HT
Besprechungen & Sitzungen					
20210225	Vorstandssitzung	JT und Varia		Virtuell	AA,CK,MW,ML,MR,KM,ER
20210325	Teamsitzung Landesgruppe OÖ	Feedback des 1. Stammtisch-Webinars		Virtuell	Team OÖ
20210420	Vorstandssitzung	JT 2021 und Varia		virtuell	CK,MW,ML,MR,EH,WAH,KM
20210527	Teamsitzung Landesgruppe OÖ	Brainstorming OÖ Kontinenzstammtisch Jänner 2022		virtuell	CK
20210715	Vorstandssitzung	JT 2021 und Varia		virtuell	CK,MW,ML,MR,KM,GS,AA,KBJ,BGP,EH,ER,CS

Artikel & Publikationen					
	Vorworte & Artikel	MKÖ-News Gyn-aktiv, Spectrum Urologie			ML,MR
20210506	Referentin	Pressekonferenz Hilfswerk "Stilles Leiden Inkontinenz: Eine Million Menschen in Österreich betroffen"			ML
20210120	Interview	Puls4/Sat1/Pro7			MR
Sonstiges					
20210222	Audit	Zertifizierung Beckenbodenzentrum	Audit	Ordensklinikum Linz GmbH, BBZ- Barmh. Schwestern und Elisabethinen	GSch
20210319	Audit	Zertifizierung Beckenbodenzentrum	Audit	Klinikum Floridsdorf mit Standort Klinikum Donaustadt	GSch
20210521	Filmaufnahmen	Welt-Kontinenz-Woche		Praxis Kuss Linz	AA,KBJ
20210525	Video-Dreh	Welt-Kontinenz-Woche		Wien	KM,ML
20210526	Mails & Telefonate	Organisation für Rathaus Wien 2022		Home	MW
20210625	Diskussionsrunde	Welt-Kontinenz-Woche		1170	ML,MR,AA, KM
20210701	Audit	Zertifizierung Beckenbodenzentrum	Audit	BBZ Landeskrankenhaus Univ.kliniken Innsbruck	
2020-2021	internationale Studie	Studie QoL bei Schlaganfall mit Inkontinenz	bei div. Meetings	virtuell	EU

***Glossar** (in alphabetischer Reihenfolge)

AA Adelheid Anzinger
 KBJ Kornelia Buchner-Jirka
 CD Claudia Dörfler
 LF Lothar Fuith
 BGP Barbara Gödl-Purrer
 EH Engelbert Hanzal

WAH Wilhelm A. Hübner
 CK Christoph Kopf
 ML Michaela Lechner
 KM Katharina Meller
 ER Evi Reinstadler
 MR Michael Rutkowski

GS Gisele Schön
 GSch Günther Schreiber
 CS Christine Stelzhammer
 HT Helena Talasz
 EU Elisabeth Udier
 MW Max Wunderlich



WEBINAR

Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich

30. Jahrestagung der MKÖ

ONLINE-Symposium der MKÖ 2020

„Der schmerzhaft Beckenboden“

- > Ursachen des chronischen Beckenschmerzes (CBS)
- > Spezielle Aspekte beim CBS
- > Fokus Blasenschmerzsyndrom

9. Oktober 2020 | 08:00 – 12:00 Uhr

VERANSTALTER
Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich – MKÖ
www.kontinenzgesellschaft.at

TAGUNGSPRÄSIDIUM
Katharina Meller, PT
Krankenhaus Göttlicher Heiland, Wien
Priv. Doz. Dr. Nikolaus Veit-Rubin, MBA
Universitätsklinik für Frauenheilkunde, AKH Wien

Termin: 9. Oktober 2020

Als virtuelle, 4-stündige Veranstaltung organisiert

Kongresspräsidenten:

Katharina Meller, PT | Krankenhaus Göttlicher Heiland, Wien

Priv. Doz. Dr. Nikolaus Veit-Rubin, MBA | Universitätsklinik für Frauenheilkunde, AKH Wien

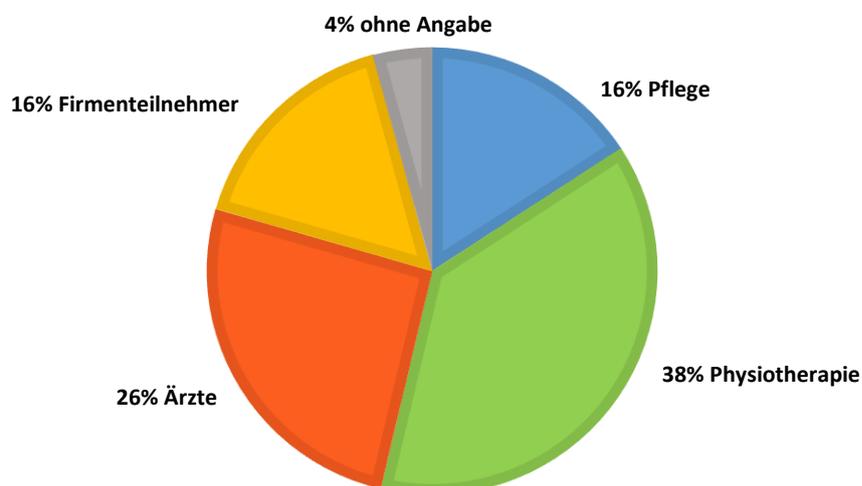
190 Teilnehmer/innen (eingelogg)

Davon 126 live dabei

- 85 Mitglieder
- 31 Nicht-Mitglieder
- 10 Industrie

- 46 Konversationen/Chats
- 12 Referenten

TEILNEHMER NACH BERUFSGRUPPE



Folgende elektronische Informationen wurden produziert:

- ▶ Inserat als PDF
- ▶ Ankünder für Email-Versand
- ▶ Excel Listen TN
- ▶ Sponsoringmöglichkeiten für Online-Werbung während des Webinars
- ▶ Screenfolien für Pausen etc.

Webseite:

- ▶ Allg. Informationen zur Jahrestagung auf der Startseite, Aktualisierungen wegen Covid
- ▶ Verlinkungen zur Jahrestagung innerhalb der Site
- ▶ Online Anmeldung zum Webinar (NEU!), Online-Programm Kurzversion

Presse:

- ▶ Ankündigung in med. Fachmedien (Sujet+Kongresskalender)
- ▶ Kongressnachlese an Fachmedien



Kontinenz-Stammtisch bzw. Kontinenz-Meeting der Landesstellen OÖ, Kärnten und Wien

Der „Kontinenz-Stammtisch“ bzw. das „Kontinenz-Meeting“ sind Fortbildungs- und Vernetzungs-Abende der MKÖ-Landesstellen und richten sich an Fachleute aus den jeweiligen Bundesländern, die sich mit Diagnostik und Therapie von Inkontinenz beschäftigen. Betreuer/innen von Menschen mit Harn- und Stuhlinkontinenz oder Entleerungsstörungen aus dem ärztlichen, pflegenden und physiotherapeutischen Bereich tauschen sich in angenehmer Atmosphäre aus und intensivieren ihre Zusammenarbeit. Im Rahmen der Fortbildung werden zu einem Schwerpunktthema Vorträge aus Sicht der Chirurgie, Gynäkologie, Kontinenz- und Stomaberatung sowie der physikalischen Medizin gehalten. Den Stammtisch-Charakter erhält die Veranstaltung einerseits durch angeregte Diskussionen nach den Vorträgen und Fallbeispielen, andererseits durch gemütliches Beisammensein im Anschluss, bei dem neue Kontakte geknüpft und Gedanken ausgetauscht werden. Im Rahmen der Veranstaltungen wird ein Expert/innen-Netzwerk auf- bzw. ausgebaut. Damit kann die Betreuung der Betroffenen flächendeckend und wohnortnahe durchgeführt werden.

Aufgrund der Pandemie fanden die regionalen Fortbildungsveranstaltungen virtuell in Form eines Webinars statt.

Kontinenz-Stammtisch der Landesstelle OÖ

- ▶ 9. März 2021
- 194 Teilnehmer



Kontinenz-Stammtisch Landesstelle Wien

- ▶ 21. April 2021
- 145 Teilnehmer

9. Wiener Kontinenz- Stammtisch

Medizinische
Kontinenzgesellschaft
Österreich

MKÖ Landesstellenteam Wien

Donnerstag | 21. April 2021 | 18:00 bis 20:00 Uhr
Überregional / österreichweit | Teilnahme für Teilnehmer kostenfrei

Online-Seminar zum Thema Stuhl-Inkontinenz

Referentinnen:

OÄ Dr. Michaela Lechner
FÄ für Chirurgie, Europ. Fachärztin für Koloproktologie, Krankenhaus Göttlicher Heiland, Wien
Präsidentin der MKÖ

Katharina Meller, PT
Krankenhaus Göttlicher Heiland, Wien

Gisele Schön, DGKP
Kontinenz- und Stomaberatung

DFP Punkte werden beantragt. Weitere Informationen unter www.kontinenzgesellschaft.at



Hilfswerk Fachtagungen zum professionellen Umgang mit Inkontinenz

Veranstaltung Steiermark

22. September 2020
ca. 40 Teilnehmer/innen

Vorträge der MKÖ:

- ▶ Gisele Schön
- ▶ Barbara Gödl-Purrer, MSc

Veranstaltung Kärnten

28. September 2020
ca. 30 Teilnehmer/innen

Vorträge der MKÖ:

- ▶ Gisele Schön
- ▶ Elisabeth Udier

HeimhelferInnen Schulung, Steiermark

9. November 2020
35 Teilnehmer/innen



- ▶ Persönliche und telefonische Beratungen
- ▶ Telefonische Beratungen (MKÖ-Beratungstelefon 0810/100455)
- ▶ Beantwortung E-Mail-Anfragen
- ▶ Versand 30 Infopakete
- ▶ Laufender Versand von Informationsmaterial an Ambulanzen, PT-Praxen und Ordinationen (v.a. Factsheets und Miktionsprotokolle). Bei Erscheinen jedes neuen Materials geht eine Aussendung an die Mitglieder.

MITGLIEDERWERBUNG

- ▶ Bei jeder Veranstaltung werden Beitrittserklärungen verteilt

SITZUNGEN

05.11.2020	132. Vorstandssitzung, 1170 Wien
25.02.2021	133. Vorstandssitzung, Video-Konferenz
25.03.2021	Förderkreis-Sitzung, Video-Konferenz
20.04.2021	134. Vorstandssitzung, Video-Konferenz
15.07.2021	135. Vorstandssitzung, 1170 Wien & Video-Konferenz

Sowie diverse Arbeitssitzungen von Teilen des Vorstandes zu Organisation von MKÖ, WKW, JT 2020 & 2021 etc.

Zertifizierung von Kontinenz- und Beckenbodenzentren



Kontinenz- und Beckenboden-Zentren sind interdisziplinäre Einrichtungen, die sich schwerpunktmäßig Problemen der Harn- und Stuhlinkontinenz sowie Erkrankungen des Beckenbodens widmen. Sie beschäftigen sich mit Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Versorgung. Ebenso obliegt ihnen die Fort- und Weiterbildung sowie Forschung. Ihr Ziel ist die Optimierung einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit aller beteiligten ärztlichen und nicht- ärztlichen Fachbereiche zum Wohle der Betroffenen. Von der MKÖ zertifizierte Kontinenz- und Beckenboden-Zentren zeichnen sich durch besondere Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der kooperierenden Institutionen auf den Gebieten der Diagnostik und Therapie bei Harn- und Stuhlinkontinenz sowie bei Erkrankungen des Beckenbodens aus.

2 Re-Zertifizierungen

- ▶ Ordensklinikum Linz GmbH, BBZ- Barmherzige Schwestern und Elisabethinen
- ▶ BBZ Landeskrankenhaus Univ.Kliniken Innsbruck

1 Zertifizierung

- ▶ Klinikum Floridsdorf mit Standort Klinikum Donaustadt

MKÖ Beratungsstellen Zertifikat



Die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) hat es sich zum Ziel gesetzt, neben Aufklärung der Bevölkerung und Motivierung der Betroffenen, Hilfe in Anspruch zu nehmen, auch die Fort- und Weiterbildung von professionell mit Inkontinenz befassten Berufsgruppen – Ärzt/innen, Pflegepersonen, Physiotherapeut/innen – zu fördern.

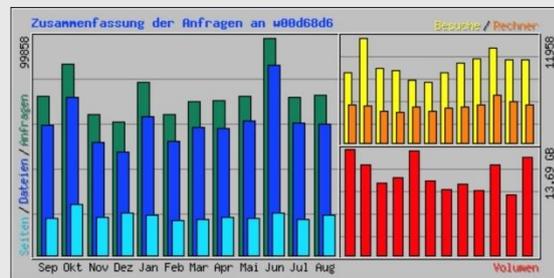
Unter "Beratungsstellen & Zentren" wollen wir auf der Webseite auch interessierte niedergelassene Kolleg/innen anführen, deren besonderes Engagement durch ein MKÖ-Zertifikat gewürdigt werden soll, das jenen ausgestellt wird, die mindestens 1x jährlich eine einschlägige Fortbildungsveranstaltung besuchen. Die Mitgliedschaft bei der MKÖ ist Voraussetzung. Für Mitglieder ist dieses Zertifikat kostenfrei. Das Zertifikat wird für 2 Jahre ausgestellt.

Neuerungen

- ▶ Online-Anmeldung für Webinar Jahrestagung
- ▶ Online-Anmeldung für KST Wien Webinar

Zugriffe (Sept 2020 bis Aug 2021)

Unique User (Besuche / Visits): 6.892 (Februar 2021) bis 11.958 (Oktober 2020) / Monat (+ 13%)
 Anfragen / Klicks (page impressions): 53.491 – 99.858 / Monat
 Häufigste Zugriffe: Besuche im Oktober 2020 & Juni 2021, ebenso Anfragen im Oktober 2020 & Juni 2021
 Größtes Downloadvolumen im September 2020: 13,69 GB
 Die meisten Anfragen (page impressions) & Dateien: Juni



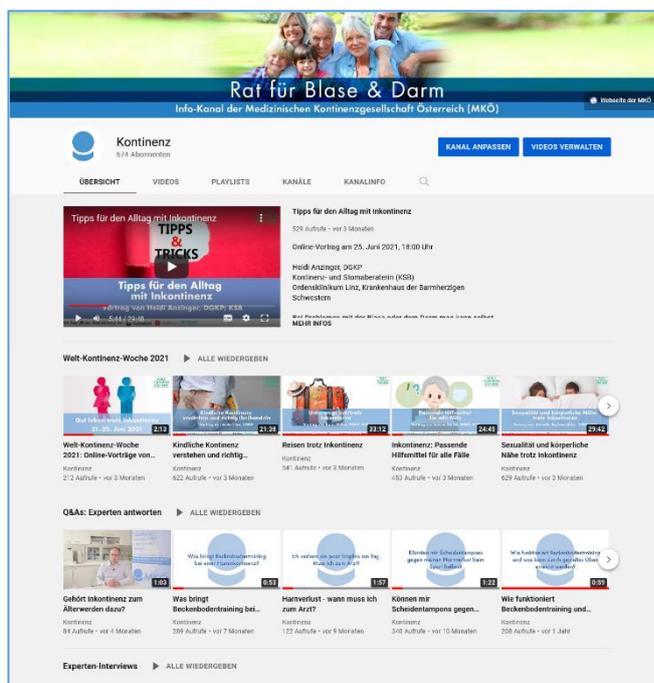
Monat	Tagesdurchschnitt				Monats-Summe							
	Anfragen	Dateien	Seiten	Besuche	Rechner	Volumen	Vol. In	Vol. Out	Besuche	Seiten	Dateien	Anfragen
Aug 2021	2365	1949	599	303	4358	11.81 GB	0 bytes	0 bytes	9415	18598	60436	73338
Jul 2021	2340	1955	527	306	4701	7.30 GB	0 bytes	0 bytes	9504	16359	60618	72551
Jun 2021	3328	2906	643	360	5387	10.83 GB	0 bytes	0 bytes	10821	19303	87199	99858
Mai 2021	2358	1984	549	309	4340	7.82 GB	0 bytes	0 bytes	9589	17049	61526	73099
Apr 2021	2366	1942	578	303	4090	8.53 GB	0 bytes	0 bytes	9119	17344	58288	70998
Mar 2021	2275	1892	525	258	3989	7.97 GB	0 bytes	0 bytes	8006	16297	58671	70547
Feb 2021	2303	1873	579	246	3561	8.96 GB	0 bytes	0 bytes	6892	16228	52456	64492
Jan 2021	2559	2058	592	231	4055	12.63 GB	0 bytes	0 bytes	7187	18378	63825	79345
Dez 2020	1978	1534	621	264	3494	9.40 GB	0 bytes	0 bytes	8211	19281	47564	61342
Nov 2020	2158	1727	588	284	3618	8.73 GB	0 bytes	0 bytes	8536	17664	51832	64761
Okt 2020	2836	2337	751	385	4169	10.94 GB	0 bytes	0 bytes	11958	23294	72450	87923
Sep 2020	2607	2142	610	283	4279	13.69 GB	0 bytes	0 bytes	7940	17080	59986	73016
Summen						118.61 GB	0 bytes	0 bytes	107178	216875	734851	891270



46 Videos gibt es im YouTube-Kanal der MKÖ
 Sie wurden insgesamt **88.438-mal** gesehen
 Der Kanal hat **674 Abonnent/innen**

Playlists:

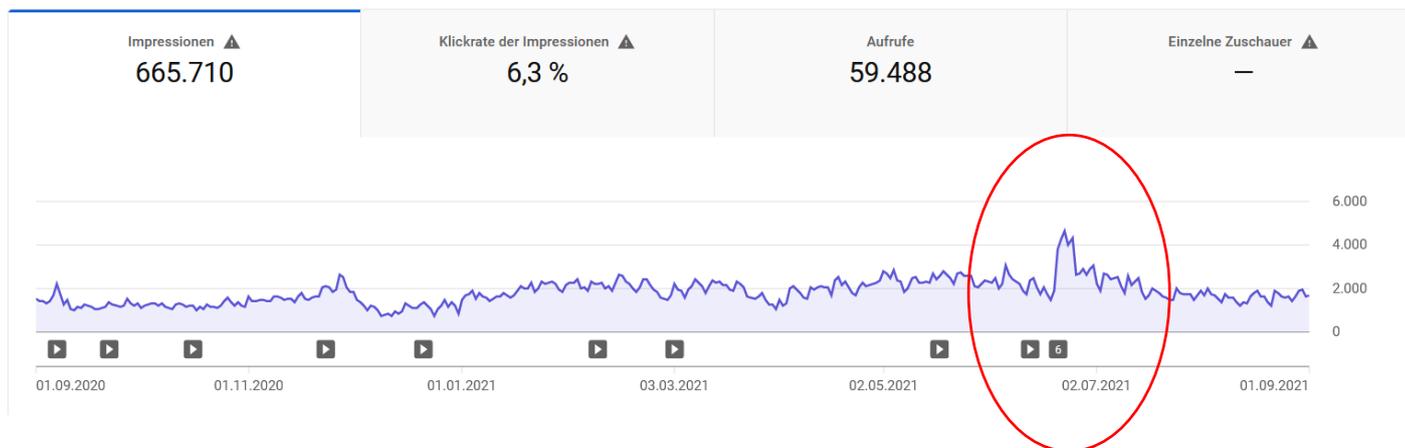
- ▶ Q&As: Experten antworten (21 Videos)
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2020 (6 Videos)
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2021 (7 Videos)
- ▶ Fachvorträge (6 Videos)
- ▶ Experten-Interviews (4 Videos)
- ▶ Übungen für den Beckenboden (2 Video)



Zeitraum 1.9.2020 bis 1.9.2021

Übersicht **Reichweite** Interaktion Zielgruppe

01.09.2020 – 01.09.2021
 Benutzerdefiniert



Welt-Kontinenz-Woche 2021

Sehr gute Performance v.a. da – mit Ausnahme der Welt-Kontinenz-Woche – keine aktive Bewerbung des Kanals.

Video mit den häufigsten Klicks: Basisübung Beckenbodentraining (> 55.893 Aufrufe, online seit 4. Juni 2019)

75 % weibliche / 25 % männliche Besucher/innen

Die meisten User finden den Kanal / die Videos über die YouTube-Suche

- ▶ MKÖ Flyer
- ▶ Newsletter „Kontinenz Aktuell“, mit MedMedia erscheint in Spektrum Urologie und Gyn-Aktiv
- ▶ MKÖ-News im Journal für Urologie und Urogynäkologie
- ▶ Toilettenstadtführer Wien, Linz, Innsbruck, Graz, Salzburg (größtenteils vergriffen)
- ▶ 6-teilige Serie Factsheets „Rat für Blase & Darm“
- ▶ Postkarten „Mach dir keinen Druck“ & „Läuft nicht. Und das ist gut so.“
- ▶ Interkulturelles Infomaterial: Broschüren für Fach- und Laienpublikum in türkischer und arabischer Sprache
- ▶ Blasentagebuch & Katheterisierungs- und Restharnprotokoll



Medizinische
Kontinenzgesellschaft
Österreich

**WORLD
CONTINENCE
WEEK 2021**

Gut leben trotz Inkontinenz

21.–25. Juni 2021
kontinenzgesellschaft.at/wcw.htm

21.-27. Juni 2021

Die letzte Juni-Woche steht jedes Jahr im Zeichen der Inkontinenz. Ziel ist, betroffene Menschen über die Möglichkeiten der Vorbeugung sowie Behandlung zu informieren und das schambesetzte Leiden ein Stück weit aus dem Tabu zu holen. Im Fokus der heurigen Aktionswoche standen die zahlreichen Fragen des Alltags mit Inkontinenz und das Tabu, das mit diesen Themen verbunden ist. Themen, die Betroffene (über)fordern und belasten – und die sie mitunter auch nicht mit ihrer/m Ärztin/Arzt besprechen. Dazu zählen:

- Passende Hilfsmittel (ableitend und aufsaugend)
- Sexualität und körperliche Nähe
- Reisen und soziale Teilhabe
- Ernährung und richtig Trinken

Zu diesen Fragen können spezialisierte Pflegefachkräfte beraten und helfen. Kontinenz- und Stomaberaterinnen informierten, gaben Tipps und zeigten den Weg auf, damit Betroffene zu einem Leben mit Lebensqualität und Würde zurückfinden. Auch die Kinderurotherapie sowie Therapie- und Verhaltensmaßnahmen waren Thema.

Umsetzung: Virtuelle Vorträge mit Kontinenz- und Stomaberaterinnen

Täglich von 21. Juni bis 25. Juni fand jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr ein virtueller Vortrag als YouTube „Premiere“ statt:

Montag, 21. Juni 2021, 18.00 Uhr

Kindliche Kontinenz verstehen und richtig (be)handeln

Anita Silye, DGKP; KSB



Dienstag, 22. Juni 2021, 18.00 Uhr

Passende Hilfsmittel für alle Fälle

Sabine Harrer, DGKP; KSB



Mittwoch, 23. Juni 2021, 18.00 Uhr

Unterwegs mit/trotz Inkontinenz

Karin Müller, DGKP; KSB



Donnerstag, 24. Juni 2021, 18.00 Uhr

Sexualität und körperliche Nähe trotz Inkontinenz

Kornelia Buchner-Jirka, DGKP; KSB



Freitag, 25. Juni 2021, 18.00 Uhr

Tipps für den Alltag: richtig trinken, essen und mehr

Heidi Anzinger, DGKP; KSB



Ab ca. 18.30 Uhr: **Live-Diskussion zu allen Fragen rund um die Inkontinenz.**

Mit OÖ Dr. Michaela Lechner, Heidi Anzinger, DGKP;KSB, Katharina Meller PT, OA Dr. Michael Rutkowski.

Ankündigung:

- ▶ Information der MKÖ-Mitglieder per E-Mail (täglich)
- ▶ 7 Presseaussendungen
- ▶ 7x APA OTS
- ▶ Vorabkontakte mit Key-Medien (Ganze Woche, Kurier, Krone, TT, VN, OÖN etc.)
- ▶ Springer Verlag (MKÖ-News im Journal für Urologie & Urogynäkologie)
- ▶ 21 Facebook-Postings
- ▶ Digitales Poster in 100 gynäkologischen Wartezimmern

Ergebnis YouTube-Kanal:

Dein Kanal hat in den letzten 28 Tagen 8.697 Aufrufe erzielt



Welt-Kontinenz-Woche: 21.-25. Juni

Start der PR-Aktivitäten am 7.6. – Zugriffe im YouTube-Kanal stiegen an

- ▶ 3.425 Aufrufe in der WKW
- ▶ 1.912 einzelne Zuschauer
- ▶ 232,5 Std. Wiedergabezeit

Pressearbeit

Ankündigung des Gesamtprogramms im Vorfeld plus der einzelnen Themen jeweils am Vortag per Presseaussendung.

Zusätzlicher Versand per APA-OTS

- ▶ 7 Presseaussendungen
- ▶ 7x APA OTS
- ▶ Diverse persönliche Kontakte mit Journalisten

Ergebnis:

- ▶ 93 Artikel / Beiträge
- ▶ Mehr als 5.300.000 Auflage allein in den Printmedien

Printmedium	Druckauflage
Ärzte Krone	13.000
Bezirksblätter Burgenland	123.450
Bezirksblätter Horn	16.544
Bezirksblätter NÖ	728.463
Bezirksblätter Tirol	280.013
Bezirksrundschau OÖ	590.600
bz Wiener Bezirkszeitung	598.295
Das grüne Haus	47.500
Die ganze Woche	384.259
Hausarzt (2x)	32.140
Kleine Zeitung	263.423
Krone gesund	102.964
Kronen Zeitung	794.814
Meine Woche Graz	550.515
Meine Woche Kärnten	262.156
Neues Land (2x)	284.200
OÖ Nachrichten	110.868
Osttiroler Bote	14.470
Procare	8.000
Tiroler Tageszeitung kompakt	9.343
Tiroler Tageszeitung	81.979
Vorarlberger Nachrichten fit & gesund	60.874
	5.357.870

Auszug Medienberichte

Trotz Inkontinenz verreisen

Blasen- oder Darmschwäche: Die Kontinenzgesellschaft gibt Rat

VON MARGIT KOUDELKA

Menschen mit Blasen- oder Darmschwäche haben das Problem, ihre Ausscheidung nicht kontrollieren zu können. Scham und Hilflosigkeit bestimmen häufig deren Alltag. Verschiedene Aspekte rund um das Thema Inkontinenz beleuchtet die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) im Rahmen der Welt-Kontinenz-Woche noch bis 25. Juni kostenlos und anonym in Form von virtuellen Vorträgen auf kontinenzgesellschaft.at. Im Anschluss an die Welt-Kontinenz-Woche werden die Videos auf youtube.com/kontinenz zur Verfügung stehen.

Sicher unterwegs
Einer der Vorträge dreht sich um das Thema „Unterwegs mit/trotz Inkontinenz“. Aus Angst vor peinlichen Vorfällen

auf langen Fahrten oder Flügen trauen sich viele Betroffene nicht zu verreisen. „Jedoch gibt es für alle Formen der Inkontinenz wirksame Hilfe. Mit der richtigen Behandlung und Versorgung kann man ein aktives Leben führen und mit einer guten Planung auch auf Reisen gehen“, meint die Kontinenz- und Stomaberaterin Karin Müller von der MKÖ-Landesstelle Wien.

TIPPS DER EXPERTIN

Vor Reiseantritt rechtzeitig ausreichend Hilfsmittel (Einlagen, Katheter, Zubehör...) besorgen. Einen Teil der Hilfsmittel griffbereit im Handgepäck verstauen. Autofahrten: Informieren Sie



Auch mit Inkontinenz ist Urlaub möglich. Foto: Pixabay

über Toilettenanlagen/Raststätten entlang der Strecke. Busreisen: Erkundigen Sie sich, ob eine Bordtoilette vorhanden ist bzw. ob ausreichend Pausen eingeplant sind. Flug- oder

vierein Sie einen Sitzplatz in der Nähe der Toilette. Erkundigen Sie sich, ob für die Zieldestination ein WC-Finder (App, Stadtplan...) verfügbar ist. Informieren Sie sich über Ban-

Kein Grund, das intime Leben zu beenden

Mit Sexualität und Inkontinenz treffen zwei sensible Bereiche aufeinander. Die Hilfe es für Betroffene gibt, ist Thema der Kontinenz-Woche.

Von Nicole Stötz

Ein Blick in ihre Praxis, erzählt Kontinenz- und Stomaberaterin Kornelia Buchner-Liska, die während sie sitzen, nur in kostenloser Form in den Hausarzt zu schick geschweige denn dem Selbstbehalt für bestimmte Hilfsmittel nach Hause zu schicken. Denn die Rechnung könnte ja die Ehepartner sehen. Auch wenn die Oberflächenschemen schon dem Eindruck hat, das mittlerweile offene über Inkontinenz gesprochen wird, sorgen die Themen Blasen- und Darmschwäche immer noch mit Scham und dem Verlust der Würde kämpfen.

Besonders heikel wird es, wenn körperliche Nähe auf Inkontinenz trifft. „Jedoch fühlen sich unwohl, unattraktiv, haben das Gefühl, zu stinken und für den Partner unzumutbar zu sein“, erklärt Buchner-Liska. „Dabei ist vieles es ein Grund, das intime Leben zu beenden.“

„Das macht traurig, denn es gibt Hilfsmittel.“ Ewa ist Partner von Miki Fingler für die Mütter und Frauen, die einige Tropfen Harn, eine geringe Menge Stuhl auslassen können und die man direkt mit der Wäsche abgeben kann. Diese „Hilfsmittel“ sind in diversen Drogeriemärkten erhältlich.

Manchmal sei es aus medizinischen Gründen notwendig, dass ein dauerhafter Blasenkateter eingeführt werden muss. „Wenn die Entscheidung liegt, ist es kein Platz für Sexualität“, erklärt Buchner-Liska.



Das Thema Blasen- und Darmschwäche ist Tabu. Doch es gibt Möglichkeiten. Foto: pixabay

Welt-Kontinenz-Woche und Online-Vorträge

Die Woche vom 21. bis 25. Juni steht die „Welt-Kontinenz-Woche“ im Zeichen der Inkontinenz. Die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) ist in Österreich aktiv, informiert per Online Video.

Mehr Vorträge und Infos von

kontinenzgesellschaft.at/vcm
Kontakt zu spezialisierten Kontinenz- und Stomaberaterinnen:
Telefon: www.youtube.com/kontinenz

Welt-Kontinenz-Woche und Online-Vorträge

Vortrag: Heute um 18 Uhr findet der Online-Vortrag von Kornelia Buchner-Liska zum Thema „Sexualität und körperliche Nähe trotz Inkontinenz“ statt. Link für die Teilnahme: www.youtube.com/kontinenz

Analysieren, die während der intimen Beziehung den Stuhl zurückhalten. Weiteres gibt es Meditations-, diätetisch-ärztliche Aufklärung, vor dem Geschlechtsverkehr eingenommen werden können und die den Verdauungsmechanismus des Darmschließmuskels unterstützen. Vorab gilt aber immer: Jede Form der Inkontinenz muss fachärztlich abgeklärt werden.

dem Partner. „Und wenn etwas passiert, dann bitte nicht verzweifeln, weil sich Spätschmerzen und keine toxische Sache sind.“

www.kontinenz.at
www.kontinenz-stoma.at

WELT-KONTINENZ-WOCHE Information und Hilfe bekommen

Menschen mit Inkontinenz sollen über die Möglichkeiten der Vorbeugung, Behandlung einer Blasen- oder Darmschwäche informiert und das schamvolle Leiden aus dem Tabu geholt werden. Das ist das Ziel der Welt-Kontinenz-Woche, die heuer vom 21. bis 25. Juni stattfindet.



Über eine Million Menschen leiden an einer Blasen- oder Darmschwäche und können ihre Ausscheidung nicht kontrollieren. Je älter man wird, desto eher werden Blasen- oder Darmschwäche. Aber auch viele jüngere Menschen, sogar Kinder haben ein Problem mit der Kontrolle. Scham und Hilflosigkeit bestimmen häufig den Alltag von Betroffenen. Im Rahmen der Aktivitäten der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) informieren Kontinenz- und Stomaberaterinnen in virtuellen Vorträgen, geben Tipps und zeigen den Weg auf, damit Betroffene zu einem Leben mit Lebensqualität und Würde zurückfinden. Themen, die Betroffene überwinden und befehlen – und die sie mitunter auch nicht mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt besprechen. Dazu zählt: persönliche Hilfsmittel (Einlagen und Katheter), Sexualität und körperliche Nähe, Reisen und soziale Teilhabe, Ernährung und richtig Trinken etc.

Hilfe nach gutem Sex: Beckenbodentherapie über Medikamente, Diäten, Ernährungsempfehlungen bis hin zu chirurgischen Eingriffen. Inkontinenz- und Stomaberaterinnen informieren, schälen und beraten Menschen mit Kontinenz- und Stomaerkrankungen über mögliche unterstützende und Therapiemöglichkeiten, um so einen leidensfreien Weg zurück zu aktiven und erfüllten Leben zu finden“, erklärt Hilde Androsch, DGKÖ, KStG.

www.kontinenz.at
www.kontinenz-stoma.at

Gut leben trotz Inkontinenz



NÖ. Etwa eine Million Österreicher leiden an einer Blasen- oder Darmschwäche. Sie haben das Problem, ihre Ausscheidung nicht kontrollieren zu können. Scham und Hilflosigkeit bestimmen häufig den Alltag von Betroffenen. Um diese Menschen zu unterstützen, möchte die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) im Rahmen der heurigen Welt-Kontinenz-Woche von 21.-25. Juni anhand von virtuellen Vorträgen veranschaulichen, was jede(r) zur Verbesserung der Kon-

Erholsamer Urlaub trotz Inkontinenz

Gute Planung ist laut Kontinenz-Expertin für Betroffene besonders wichtig. Sie erklärt, wie der Urlaub samt Hin- und Rückreise ohne Stress gelingen kann.

VON LAUREL GRENZ

„Linsen Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

WELT-KONTINENZ-WOCHE

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“



Wichtig ist, dass man sich über die Möglichkeiten der Vorbeugung, Behandlung einer Blasen- oder Darmschwäche informiert und das schamvolle Leiden aus dem Tabu geholt werden. Das ist das Ziel der Welt-Kontinenz-Woche, die heuer vom 21. bis 25. Juni stattfindet.

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

Gut leben trotz Inkontinenz

Scham bestimmt häufig den Alltag jener, die von einer Blasen- oder Darmschwäche betroffen sind. Die Welt-Kontinenz-Woche gibt Rat für Fragen im Alltag.

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

„Unser Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das immer noch stark tabuisierte Thema (Inkontinenz) zu schaffen und Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen anzubieten.“

Warum Inkontinenz kein Tabu bleiben darf

Trotz seiner Häufigkeit wird dieses Leiden immer noch totgeschwiegen: Inkontinenz.

Rund eine Million Menschen sind in Österreich von Inkontinenz betroffen. Obwohl also jeder neunte Mensch darunter leidet, wird über das Thema kaum gesprochen. „Wir kommen alle inkontinent auf die Welt“, sagte Sabine Mauz von Hilfswerk Österreich in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ). Beide Organisationen fordern eine Enttabuisierung des Themas und mehr Beratungen- und Versorgungsangebote sowie Daten.

Denn auch die Medizin wissen noch zu wenig über Ursachen und Behandlungsmaßnahmen, berichtete MKÖ-Präsidentin Michaela Lechner. Bei Stuhlinkontinenz gibt es

Warum Inkontinenz kein Tabu bleiben darf

Trotz seiner Häufigkeit wird dieses Leiden immer noch totgeschwiegen: Inkontinenz.

Rund eine Million Menschen sind in Österreich von Inkontinenz betroffen. Obwohl also jeder neunte Mensch darunter leidet, wird über das Thema kaum gesprochen. „Wir kommen alle inkontinent auf die Welt“, sagte Sabine Mauz von Hilfswerk Österreich in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ). Beide Organisationen fordern eine Enttabuisierung des Themas und mehr Beratungen- und Versorgungsangebote sowie Daten.

Denn auch die Medizin wissen noch zu wenig über Ursachen und Behandlungsmaßnahmen, berichtete MKÖ-Präsidentin Michaela Lechner. Bei Stuhlinkontinenz gibt es

Gut leben trotz Inkontinenz

Trotz seiner Häufigkeit wird dieses Leiden immer noch totgeschwiegen: Inkontinenz.

Rund eine Million Menschen sind in Österreich von Inkontinenz betroffen. Obwohl also jeder neunte Mensch darunter leidet, wird über das Thema kaum gesprochen. „Wir kommen alle inkontinent auf die Welt“, sagte Sabine Mauz von Hilfswerk Österreich in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ). Beide Organisationen fordern eine Enttabuisierung des Themas und mehr Beratungen- und Versorgungsangebote sowie Daten.

Denn auch die Medizin wissen noch zu wenig über Ursachen und Behandlungsmaßnahmen, berichtete MKÖ-Präsidentin Michaela Lechner. Bei Stuhlinkontinenz gibt es

Sex trotz Inkontinenz – noch immer Tabuthema

Sexualität ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und abgelehnt. Mit Frauen oder im Ständchen wird gerne aufhört darüber gesprochen. Ein Partner, wenn eine Inkontinenz vorliegt, die Kontrolle über den Körper verliert, ist ein großes Problem für viele Betroffene.



Behagen und Hilflosigkeit bestimmen häufig den Alltag von Menschen mit Blasen- oder Darmschwäche. Ein besonderes heikles Thema ist körperliche Nähe.

Sexualität ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und abgelehnt. Mit Frauen oder im Ständchen wird gerne aufhört darüber gesprochen. Ein Partner, wenn eine Inkontinenz vorliegt, die Kontrolle über den Körper verliert, ist ein großes Problem für viele Betroffene.

Sexualität ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und abgelehnt. Mit Frauen oder im Ständchen wird gerne aufhört darüber gesprochen. Ein Partner, wenn eine Inkontinenz vorliegt, die Kontrolle über den Körper verliert, ist ein großes Problem für viele Betroffene.

Sexualität ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und abgelehnt. Mit Frauen oder im Ständchen wird gerne aufhört darüber gesprochen. Ein Partner, wenn eine Inkontinenz vorliegt, die Kontrolle über den Körper verliert, ist ein großes Problem für viele Betroffene.

Sexualität ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und abgelehnt. Mit Frauen oder im Ständchen wird gerne aufhört darüber gesprochen. Ein Partner, wenn eine Inkontinenz vorliegt, die Kontrolle über den Körper verliert, ist ein großes Problem für viele Betroffene.

Sexualität ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und abgelehnt. Mit Frauen oder im Ständchen wird gerne aufhört darüber gesprochen. Ein Partner, wenn eine Inkontinenz vorliegt, die Kontrolle über den Körper verliert, ist ein großes Problem für viele Betroffene.

Informationen für Betroffene

Auch die Welt-Kontinenz-Woche soll die Aufmerksamkeit auf die Erkrankung Inkontinenz lenken. Ziel ist es, mit der Aktionswoche das Tabu Schritt für Schritt abzubauen. Die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich ver-

Informationen für Betroffene

anstatt zwischen 21. und 25. Juni virtuelle Vorträge - etwa zu Themen wie Hilfsmittel bei Inkontinenz, Tipps für den Alltag oder Sexualität und Inkontinenz. Informationen unter www.kontinenzgesellschaft.at

Informationen für Betroffene

anstatt zwischen 21. und 25. Juni virtuelle Vorträge - etwa zu Themen wie Hilfsmittel bei Inkontinenz, Tipps für den Alltag oder Sexualität und Inkontinenz. Informationen unter www.kontinenzgesellschaft.at

Informationen für Betroffene

anstatt zwischen 21. und 25. Juni virtuelle Vorträge - etwa zu Themen wie Hilfsmittel bei Inkontinenz, Tipps für den Alltag oder Sexualität und Inkontinenz. Informationen unter www.kontinenzgesellschaft.at

21 Facebook-Postings, knapp 45.000 erreichte Personen

Die MKÖ-Facebook-Seite „Kontinenz-Info-Page“ wurde im Rahmen der Welt-Kontinenz-Woche wieder aktiviert

Digitales Poster

Kooperation mit IDS Austria

Animierter Ankünder in mehr als 100 gynäkologischen Wartezimmern.

Mehrere 10.000 Frauen konnten so zusätzlich erreicht werden.



Facebook



Digitales Poster im Wartezimmer

MKÖ-Infopaket „Beckenbodengesundheit, Blasen- und Darmschwäche“

Inhalte: Begleitschreiben, MKÖ-Ratgeber, MKÖ-Folder. Infomaterial der FK-Firmen

► E-Mail-Beratung: info@kontinenzgesellschaft.at

Betroffene und deren Angehörige konnten ihre Fragen auch per E-Mail an die Experten der MKÖ richten.

www.kontinenzgesellschaft.at

- Ankündigung auf der Startseite
- Info rund um die Aktivitäten (Microsite)

10.821 Besuche der Webseite im Juni

99.858 Anfragen / Klicks (page impressions)

AFS MEDICAL GmbH Medizinproduktehandel
A.M.I. GmbH
Astellas Pharma Ges.m.b.H
ATTENDS GmbH
B. BRAUN Austria GmbH
COLOPLAST GmbH
CROSSTEC GmbH (vorm GILVASAN)
Dahlhausen GmbH
Essity Austria GmbH (vorm. SCA Hygiene Products GmbH)
HTG – HEALTHCARE Technologies GmbH
HOLLISTER GmbH
INNOCEPT Medizintechnik GmbH
INNOVACELL Biotechnologie AG
KWIZDA Pharma GmbH
LABORIE MEDICAL Technologies
MEDA Pharma GmbH (a Mylan Company)
Medizintechnik LÖRPER GmbH
MEDTRONIC Österreich GmbH
Pharmazeutische Fabrik MONTAVIT Ges.m.b.H.
PAUL HARTMANN Gesellschaft m.b.H.
PFIZER Corporation Austria Gesellschaft m.b.H.
PONTEMED GmbH
PUBLICARE GmbH
RÜSCH Austria GmbH
TIC Medizintechnik GmbH & Co. KG
Wellspect HealthCare GmbH